19. Wie der Oberst Fritz zum General befördert wird.

Acht schlimme Tag sah man mit Beben
Ihn zwischen Tod und Leben schweben;
Dann wuchs die Hoffnung immer mehr,
Daß er wohl noch zu retten wär'.

Dem König aber ward gemeld't,
Wie sich der Oberst gezeigt als Held;
Und gleich darauf, noch im Spital,
Ward er ernannt zum General.

Und nach drei Monden großer Qual
Ging er geheilt aus dem Spital
Und sagte scherzend: ich kann mit der Rechten
So gut als mit der Linken fechten.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/159